

**Arbeitsgruppe Kolon-/Rektum-/Dünndarmkarzinom
- Task Force 6 - Versorgungsforschung -**

Kontaktadressen Task Force 6
Prof. Dr. Susanna Hegewisch-Becker
Onkologische Schwerpunktpraxis
Eppendorfer Landstraße 42, 20249 Hamburg
Tel 040 4602001
hegewisch@aio-portal.de

Dr. Tanja Trarbach
Universitätsklinik Essen
Innere Klinik und Poliklinik
Hufelandstraße 55, 45147 Essen
Tel 0201 7232039
trarbach@aio-portal.de

Prof. Dr. med. Dirk Arnold
Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center
Universitätsklinikum Eppendorf
Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Tel 040 741055450
arnold@aio-portal.de

AIO-Studienzentrale
Straße des 17. Juni 106 - 108
10623 Berlin
Tel 030-3229329-33
Fax 030-3229329-43
geschaeftsstelle@aio-portal.de
www.aio-portal.de

Berlin, 09.11.2011

*An die Mitglieder und Interessenten der Arbeitsgruppe
Kolon-/Rektum-/Dünndarmkarzinom*

per E-Mail

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten
der Arbeitsgruppe „Kolorektales Karzinom“,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie sehr herzlich zum Meeting der **KRK-Task-Force-6** „**Versorgungsforschung**“ während des 8. AIO-Herbstkongresses am 19.11.2011, 09.00 – 10.45 Uhr ins Pullman-Hotel Schweizerhof nach Berlin einladen. Als Tagesordnung haben wir die folgende geplant:

Vorsitz: S. Hegewisch-Becker, T. Trarbach, D. Arnold

Ziele der AG: warum Versorgungsforschung – bisherige Register und künftige Optionen

1. Darstellung der Methodik bestehender Register (Kurzvorträge a 7 Min)
 - Real life: Tumorregister KRK iOMEDICO (N. Marschner)
 - Erhebung zur Behandlungsprävalenz (OIS– Kellermann)
 - Klinische Krebsregister der Darmkrebszentren (DKG) und der deutschen Spitzenzentren (DKH) (D. Arnold)
2. Diskussion der Pro´s und Con´s der Registeransätze (15 Min)
3. Ausrichtung und Inhalte der zukünftigen Register (30 Min)
 - a. Intentionale Fragen : Umsetzung von Studienergebnissen in Behandlungsrealität, Umsetzung von Leitlinien, Gründe für Dosismodifikationen oder Strategiewechsel
 - b. Pharmako-Ökonomie
 - c. Anforderungen an den Teilnehmerkreis (NIO´s, Darmzentren,DKH), wer kann welche Fragen bearbeiten?
4. Inkorporierte Materialsammlung (20 Min)
 - Verknüpfung klinischer Daten mit translationalen Fragen
 - Identifizierung möglicher Patientenkollektive für innovative Substanzen
 - Logistik und rechtliche Fragen
5. Diskussion mit Pharmaindustrie über Möglichkeiten der Kooperation (20 Min)

Wir freuen uns, Sie in Berlin zu treffen!

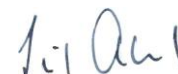
Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. S. Hegewisch-Becker
für die Task-Force 6



Dr. T. Trarbach
für die Task-Force 6



Prof. Dr. D. Arnold
für die Task-Force 6